

Vortrag „Adaptive Räume: Erweiterung von DDR Typenschulbauten“

M.A. Hanna Albrecht



Hanna Albrecht (geb. 1992) lebt und arbeitet als Architektin in Berlin. Sie studierte Architektur an der Bauhaus-Universität Weimar, in Lissabon und Versailles sowie an der TU München. Ab 2018 war sie zunächst in London für das Architekturbüro 6a architects tätig. Mit dem Rückzug nach Berlin im Jahr 2022 arbeitete sie bei FOK und ist derzeit bei Bruno Fioretti Marquez beschäftigt. Parallel zur Arbeit im Büro unterrichtet sie seit 2023 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliche Bauten an der TU Dresden.

Vortrag „Bauen im Bestand als Zukunftsaufgabe“ | World Café „Bauen im Bestand / Umgang mit DDR Typenbauten“

Dr. Dina Falbe



Dina Dorothea Falbe studierte Architektur in Weimar und Delft und ist seit 2023 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Mütter-Archiv an der Hochschule Wismar, wo sie u. a. Entwurfs- und Beteiligungsprojekte zur Transformation von Schulgebäuden betreut. Als freiberufliche Fachautorin widmet sie sich Themen um Architektur, Stadtentwicklung und Denkmalpflege. 2025 promovierte sie an der Universität Groningen zum Schulbau in der DDR.

World Café „Schule und Hort – Raum und Pädagogik – Ausstattung zusammen denken“

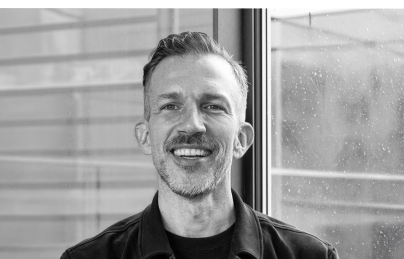
B.A. Thomas Hetzel



Thomas Hetzel ist Fachreferent für zeitgemäße Lernumgebung und pädagogische Architektur bei der Serviceagentur Ganztägig lernen M-V (www.ganztag-mv.de/lernumgebungen). Er ist Sozialpädagoge (B.A. Community Education – GB) und Sozialmanager. In seiner Arbeit verbindet er pädagogische Konzepte mit räumlicher Gestaltung und begleitet Schulen auf dem Weg zu ganzheitlichen Lern- und Lebensorten. Dabei steht die Entwicklung pädagogischer Raumkonzepte im Mittelpunkt, die über einzelne Funktionsräume hinausgehen und das Ganztagslernen strukturell unterstützen. Sein Fokus liegt auf der Frage, wie zeitgemäße Lernumgebungen Qualität, Teilhabe und Schulentwicklung nachhaltig fördern können.

Vortrag „Bauen im Bestand als Zukunftsaufgabe“

Prof. i. V. Dipl.-Ing. Daniel Hülseweg



Daniel Hülseweg ist freiberuflicher Architekt aus Berlin. Nach langjähriger Lehr- und Forschungstätigkeit in Braunschweig und Berlin ist er seit 2021 Vertretungsprofessor für Baukonstruktion, Baustoffkunde und Entwerfen an der Hochschule Wismar. Sein Interesse gilt nachhaltigen, kontextbezogenen Transformationsprozessen für öffentliche Gebäude und Bildungseinrichtungen mit einem Schwerpunkt auf der Entwicklung partizipativer Designstrategien für praxisbezogene und gemeinschaftsbasierte Projekte.

World Café „Lernlandschaften – Pädagogische Raumkonzepte“

Robert Kramer



Robert Kramer ist Lehrer der Evangelischen Grundschule Zehlendorf und zeigt, wie Schulräume mehr sein können als Klassenzimmer, etwa Lernlandschaften, die gemeinsam mit Schüler:innen entwickelt wurden und täglich neu entdeckt werden. Sein Unterricht setzt auf Eigenständigkeit, Projekte und Zusammenarbeit. Räume werden dabei zu aktiven Mitgestaltern, fördern Teamarbeit, stärken Präsentationskompetenzen und machen Demokratie im Schulalltag erlebbar. Welche Möglichkeiten entstehen, wenn Architektur und Pädagogik zusammengedacht werden?

Vortrag „So lernt die Welt – Was können wir aus anderen Bildungssystemen für den Lernraum der Zukunft lernen?“ | World Café „Lernlandschaften – Pädagogische Raumkonzepte“

M.A. Carlo Maßmann



Carlo Maßmann arbeitet an der Schnittstelle zwischen Technologie und Bildung und hat zahlreiche Bildungsakteure bei Entwicklung und Implementierung neuer (digitaler) Lernformate begleitet. Sein Fokus liegt auf agilen digitalen Lernszenarien und der Mitentwicklung innovativer Lernräume, bspw. dem „Klassenraum der Zukunft“ (Intel® & Dell Technologies) in Halle. Als Programm-Manager der deutschsprachigen Intel® Bildungsprogramme steht er im (inter-)nationalen Austausch mit Schulen, Unternehmen und Multiplikatoren zur Zukunft der digitalen Bildung.

Vortrag „Schule im Wandel“ | World Café „Partizipation von Phase Null bis Phase Zehn“

Dipl.-Ing. Barbara Pampe



Foto: Magdalena Jooss

Dipl.-Ing. M. Eng. Architektin Barbara Pampe ist seit 2019 gemeinsam mit Dr. Meike Kricke Vorständin der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft in Bonn. Sie engagiert sich für einen zukunftsgerichteten Bildungsbau an der Schnittstelle von Pädagogik und Architektur. Sie ist u.a. Mitglied des Landesbeirats Schulbau in Berlin und der Stiftung Baukultur Thüringen.

Vortrag „Neue Mitte – Neues Lernen“ – Mit Kindern gestaltete Innenausstattung

Ramona Pawandenat



Mein Name ist Ramona Pawandenat. Ich arbeite als Pädagogin an der Werner-Lindemann-Grundschule in Lübstorf und habe den Schulneubau sowie das Projekt „Bauereignis“ von Anfang an aktiv begleitet. In enger Zusammenarbeit mit Planenden, Verantwortlichen und insbesondere den Kindern war ich an allen Phasen beteiligt – von der ersten Idee bis zur Umsetzung.

World Café „Gelingensbedingungen und Herausforderungen für zeitgemäßen Schulbau“

M.A. Kirstin Pingel



Kirstin Pingel ist seit 1995 in der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern tätig. Bis 2018 engagierte sie sich im Bereich der Stadtentwicklung. Seit 2019 ist sie als zuständige Referentin für den Schulbau im Bildungsministerium aktiv. In dieser Funktion hat sie die Schulbauempfehlungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet und fortgeschrieben. Im Austausch mit den kommunalen Landesverbänden, den Schulträgern und den Architekten setzt sie sich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für einen zeitgemäßen und zügigen Schulbau ein.

World Café „Schule als Sozialraum / Schule im Quartier“

M.A. Emilie Pohling



Emilie Pohling arbeitet an der Schnittstelle von Innenarchitektur, Handwerk und nachhaltiger Transformation des Gebäudebestands. Ihren Master in Interior Architecture absolvierte sie an der Burg Giebichenstein Halle mit einer Arbeit zum Umbau einer DDR-Typenbauschule. Ihr Schwerpunkt liegt im Schulbau und Weiterbauen im Bestand. Zwei Jahre Tätigkeit in Phase 0 im Schulbau prägten ihren Blick auf frühe Planungsprozesse und zukunftsfähige Raumkonzepte. Heute lebt und arbeitet sie in Berlin und engagiert sich bei Architects4Future für die Bauwende.

World Café „Gelingensbedingungen und Herausforderungen für zeitgemäßen Schulbau“

Dipl.-Ing. Lars Prahler



Lars Prahler ist seit 2006 im Rathaus Grevesmühlen tätig – zunächst als Leiter des Bauamts und seit nunmehr zehn Jahren als hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt. In dieser Funktion verantwortet er zugleich die Amtsgeschäfte für neun Gemeinden mit rund 19.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Er absolvierte an der Universität Rostock den Diplom-Ingenieurstudiengang Landeskultur und Umweltschutz. Vor seinem Wechsel zur Stadt Grevesmühlen war er als Projektleiter bei einem Sanierungsträger tätig. Er ist Vorsitzender des Kommunalbeirats der Metropolregion Hamburg, Mitglied im Vorstand des Planungsverbands Westmecklenburg sowie stellvertretender Vorsitzender des Städte- und Gemeindetags Mecklenburg-Vorpommern.

World Café „Bauen im Bestand / Umgang mit DDR Typenbauten“

Dipl.-Ing. Franziska Ratsch



Franziska Ratsch ist Architektin mit dem Fokus auf nutzerzentrierte und zirkuläre Arbeitswelten. Im Business Development von Concular Spaces entwickelt sie Konzepte, die Designqualität, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft verbinden, und leitet parallel bei Büro Pankrath hochwertige Innenarchitekturprojekte. Ihr Schwerpunkt liegt auf partizipativen Planungsprozessen und der Übersetzung von New-Work-Strategien in zukunftsfähige, kreislauffähige Raumkonzepte.

World Café „Schule und Hort – Raum und Pädagogik – Ausstattung zusammen denken“

Dr. Michael Retzar



Dr. Michael Retzar ist Leiter der Serviceagentur Ganztätig lernen Mecklenburg-Vorpommern. Nach seinem Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien promovierte er im Fach Schulpädagogik. Die Serviceagentur versteht sich als serviceorientierte Ansprechpartnerin für Schulen, die ganztägige Bildungsangebote entwickeln, ausbauen und weiterentwickeln möchte, und fungiert zugleich als Bindeglied zu außerschulischen Partnern. Mit Informationsangeboten, Beratung, Fortbildungen und Vernetzungsmöglichkeiten unterstützt sie Schulen in MV, hochwertige unterrichtsergänzende Angebote und eine verlässliche Ganztagsbetreuung zu gestalten. Dr. Retzar setzt dabei auf nachhaltige Qualitätsentwicklung und starke Kooperationen im Bildungsraum.

Vortrag „Vom Dazwischen zum Lernraum“ – Schulgebäude in M-V | World Café „Schule als Gesellschaftsraum“

Dipl.-Ing. Marika Schmidt



Marika Schmidt arbeitet seit 2010 mit Ihrem Büro mrschmidt Architekten in Berlin und M-V an der Entwicklung allgemeiner Räume und wirtschaftlicher Gebäudestrukturen mit einem Fokus auf Komfort und Raumgewinn, spezialisiert auf Schulbau. Sie ist seit 2007 an Universitäten und Hochschulen in der Lehre tätig, veröffentlicht regelmäßig Texte zur Architektur und engagiert sich u.a. im Vorstand des BDA Berlin sowie in der außerschulischen MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen für ein ganzheitliches Umweltverständnis.

Vortrag „Neue Mitte – Neues Lernen“ – Mit Kindern gestaltete Innenausstattung | World Café „Lernlandschaften – Pädagogische Raumkonzepte“

Dipl.-Ing. Katharina Sütterlin & M.Sc. Anna Bayer



Das Architekturbüro Bauereignis steht für eine lebensbejahende Schulraumgestaltung. Wir haben uns spezialisiert auf partizipative Planungsverfahren für Schulen. Mit besonderer Freude führen wir Planungs- und Bauprojekte mit Schüler:innen durch. Die Entwurfsthemen decken das ganze Spektrum vom Einzelmöbel bis zum Schulcampus ab. Ziel ist eine individuelle, ausdifferenzierte Schulumgebung, die eine inklusive, demokratische Kultur und körperliche Bewegung fördert. Unsere Arbeit ist impulsgebend für die pädagogische Schulraumentwicklung und vereint unter anderem Ziele der demokratischen und baukulturellen Bildung mit der Gesundheitsförderung.

World Café „Partizipation von Phase Null bis Phase Zehn“

M.A. Yvonne Vockerodt



Als Pädagogin und freiberufliche Prozessberaterin begleitet sie Bildungsorganisationen und -träger mit Fokus auf zukunftsfähiger Lern- und Aufenthaltskultur. In ihrer Arbeit verbindet sie Partizipation, Konzepte ganztägiger Bildung und demokratische Organisationsentwicklung, um lebendige und mitgestaltbare Bildungsräume zu schaffen. Ein Schwerpunkt bilden Bedarfsermittlung und Evaluation zur Umgestaltung von Bestandsgebäuden.

www.umsicht.net | www.kindersicht.net